

16.01.2025 | Frauen

## Annabell Krämer: Geht doch!

Zur geplanten Erhöhung der FAG-Mittel für Frauenhäuser erklärt die frauenpolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, **Annabell Krämer**:

„Die FDP-Fraktion musste mal wieder ein bisschen Druck machen, aber am Ende stimmt das Ergebnis: Die Frauenhäuser bekommen mehr Geld. Noch im Dezember 2024 haben die Koalitionsfraktionen eine Erhöhung der Mittel und eine von uns geforderte mündliche Anhörung abgelehnt. Ich freue mich daher, dass schlussendlich nun auch Schwarz-Grün eingesehen hat, welche wichtige Aufgabe die Frauenhäuser übernehmen und dass sie dafür dringend finanzielle Unterstützung benötigen.“

Nirgendwo werden mehr schutzsuchende Frauen abgewiesen als in Schleswig-Holstein. Deshalb brauchen wir dringend mehr Plätze, um Frauen, die Gewalt ausgesetzt sind, eine sichere Bleibe anbieten zu können. Das Land hat eine Verantwortung gegenüber diesen Frauen und muss diese endlich auch wahrnehmen.

Wir haben in unseren Haushaltsanträgen bereits gezeigt, dass es auch in diesem Sparhaushalt möglich ist, die finanziellen Mittel für die Frauenhäuser aufzustocken. Jetzt folgen CDU und Grüne endlich unserer Forderung. Das zeigt: Es geht doch, wenn man will, aber leider will Schwarz-Grün oft erstmal nicht.“



### Annabell Krämer

Sprecherin für Finanzen, Haushalt, Sport, Tierschutz, Umwelt, Klimaschutz,  
Tourismus

#### Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.  
Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

[fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de)

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: [fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de), Internet: [www.fdp-fraktion-sh.de](http://www.fdp-fraktion-sh.de)